

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0175/2022/IV

Datum:
16.08.2022

Federführung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Information über Prolongationen und Umschuldung für
Kredite der Theater- und Orchesterstiftung**

Informationsvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Oktober 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information über Prolongationen und Umschuldung für Kredite der Theater- und Orchesterstiftung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Umschuldung und Prolongation	
Folgekosten:	
• Zins- und Tilgungsraten	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach Ablauf der Zinsbindungsfristen mussten Neuvereinbarungen der Konditionen vorgenommen werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.09.2022

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Wegen Ablaufs der Zinsbindung standen folgende Investitionsdarlehen zur Zinsanpassung an, daher wurden bei 29 verschiedenen Banken und Kreditvermittlern Angebote eingeholt.

1.

- **bisherige Darlehensgeberin:** HypoVereinsbank
- **Restschuld:** 1.775.581,11 Euro
- **bisheriger Zinssatz:** 2,39 Prozent
- **Zahlungsweise:** halbjährlich
- **Zinsbindung:** 10 Jahre

Beste Bieterin war die bisherige Darlehensgeberin HypoVereinsbank zu 2,5 Prozent mit 10 Jahren Zinsbindung. Diese Konditionen galten nur für die Prolongation dieses Darlehens.

2.

- **bisherige Darlehensgeberin:** Sparkasse Heidelberg
- **Restschuld:** 3.087.788,31 Euro
- **bisheriger Zinssatz:** 2,48 Prozent
- **Zahlungsweise:** halbjährlich
- **Zinsbindung:** 10 Jahre

Beste Bieterin war die Sparkasse Heidelberg zu 2,95 Prozent und 10 Jahren Zinsbindung.

3.

- bisher Eigenfinanzierung durch freie liquide Mittel der Stadt.
- **Restschuld:** 2.300.000 Euro
- zinslose Gewährung, da hierdurch für die Stadt das Verwarentgelt entfiel.
- Rückzahlung endfällig ohne zwischenzeitliche Tilgungsraten.
- Laufzeit flexibel, bis zur Umschuldung durch einen Investitionskredit bei einer Bank.

Beste Bieterin war ebenfalls die Sparkasse Heidelberg zu 2,95 Prozent und 10 Jahren Zinsbindung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Neuvereinbarungen zu einem günstigen Zeitpunkt dienen der Reduzierung von Zinsausgaben und somit einer soliden Haushaltswirtschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner